Ahr

No. 33.

Posener Intelligenz-Blatt.

Mittwoch, den 8. Februar 1832.

Angekommene Fremde vom 5. Februar 1832.

Hr. Kaufmann Geers aus Stettin, Hr. Heyde und Hr. Huth, Kaufleute aus Marienwerder, l. in No. 1 St. Martin; Hr. v. Ciciszewski und Hr. v. Grecki aus Danzig, l. in No. 99 Wilde; Hr. Oberamtmann Hoffmann aus Mlynkowo, Hr. Gutsbes. Kurnatowski aus Dusin, Hr. Gutsbes. Mlicki aus Kazmierz, Hr. Gutsbes. Mielecki aus Karna, Hr. Gutsbes. Koczorowski aus Gościeczyn, Hr. Gutsbes. Suldrzynski aus Grätz, l. in No. 243 Breslauerstraße; Hr. Gutsbes. v. Zychlinski aus Grzymislaw, l. in No. 251 Breslauerstraße; Hr. Gutsbes. v. Potocki aus Murzynowo, l. in No. 384 Gerberstraße; Hr. Gutsbes. Wodpol aus Oborzysko, Hr. Niemojewski, ehemal. poln. Lieut., aus Preußen, l. in No. 395 Gerberstraße; Hr. Erbherr Bialoblocki aus Krzeslic, Hr. Erbherr Bogucki aus Wąblino, Hr. Erbherr Slubecki aus Sobiesiernie, Frau Ober-Appell.-Ger.-Räthin Bajerska aus Karczewo, l. in No. 391 Gerberstraße; Hr. Erbherr Wollowicz aus Babin, Hr. Pächter Thiel aus Dąbrowka, l. in No. 168 Wasserstraße; Hr. Graf Dzieduszycki aus Neudorf, Hr. Pächter Brirse aus Pierwoszewo, Frau Pächterin Roznowska aus Baranowo, l. in No. 136 Wilhelmsstraße; Hr. Pächter Scholz aus Sosznia, l. in No. 234 Wilhelmsstraße; Hr. Erbherr Kamienski aus Gulczewo, Hr. Erbherr Mlodzianowski aus Gurowko, l. in No. 30 Wallischei; Hr. Erbherr v. Slawoszewski aus Wilamowo, Hr. Forst-Administrator Toporowski aus Lusowko, l. in No. 26 Wallischei; Hr. Pächter Guichard aus Szydlowo, l. in No. 20 St. Adalbert.

Bekanntmachung, wegen Verpachtung des Chaussée-Einnehmer-Hauses bei Posen, auf der Strecke von hier bis Komornik. Das Chaussée-Einnehmer-Etablissement bei Posen, auf der Strecke von hier bis Komornik, soll vom 1. April d. J. ab, auf ein Jahr, mit Ausschluß des Lokals und Gartens für den Wegewärter, meistbietend verpachtet werden. Der Licitations-Termin ist auf den 23. Februar d. J. Vormittags um 9 Uhr in unserm Controll-Büreau vor

dem Regierungs-Sekretair Schönbeck anberaumt, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden. Posen den 31. Januar 1832.

Königliche Regierung I.

Edikal-Citation. 1) Der Knecht Valentin Rozek alias Roguszka aus Zurawia,
2) der Johann Januszewski aus Malice, Schubiner Kreises,
3) der Knecht Thomas Kwiatkowski aus Gocanowo,
4) der Knecht Balzer Lewandowski aus Kaczkowo,
5) der Wirth Stanislaus Iletminiak aus Wola Korzuszkowa,
6) der Wirth Michael Witkowski aus Wola Korzuszkowa,
7) der Wirth Andreas Sobczak aus Markowo,
8) der Wirth Andreas Zakrzewski aus Markowo,
9) der Knecht Franz Stolarczyk aus Rusinowo,
10) der Bonaventura Gorziczki alias Jurkiewicz aus Rzeczyce,
11) der Vitalis v. Bogucki aus Nozyczyn,
12) der Adam Filmuth aus Strzemkowo,
13) der Johann Marlecki aus Szarley, und
14) der Michael Boguzinski aus Inowroclaw, Inowroclawer Kreises,

welche nach Polen ausgetreten und innerhalb der nach §. 2. der Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 6. Februar v. J. bestimmten vierwöchentlichen Frist nicht zurückgekehrt sind, werden auf den An-

Cytacya edyktalna. 1. Walenty Rożek alias Roguszka parobek z Zurawia,
2. Jan Januszewski z Malic Powiatu Szubinskiego,
3. Tomasz Kwiatkowski parobek z Gocanowa,
4. Tomasz Balcer Lewandowski parobek z Kaczkowa,
5. Stanisław Iletminiak gospodarz z Woli Korzuszkowéy,
6. Michał Witkowski gospodarz z Woli Korzuszkowéy,
7. Andrzéy Sobczak z Markowa,
8. Andrzéy Zakrzewski gospodarz z Markowa,
9. Franciszek Stolarczyk parobek z Rusinowa,
10. Benawentura Gorziczki alias Jurkiewicz z Rzeczycy,
11. Vitalis v. Bogucki z Nożyczyna,
12. Adam Filmuth z Strzemkowa,
13. Jan Marlecki z Szarleia, i
14. Michał Boguzinski z Inowrocławia Powiatu Inowrocławskiego,

którzy wyszli do Królestwa Polskiego i w przeciągu czasu w §. 2. naywyższego rozkazu gabinetowego z dnia 6. Lutego r. p. na cztery tygodnie oznaczonego niepowrócili, wzywaią się

trag des Fisci hierdurch öffentlich aufgefordert, in die hiesigen Lande zurückzukehren und sich in dem auf den 10. März 1832 Vormittags 8 Uhr vor dem Herrn Landgerichts-Rath Krüger II. in unserm Geschäftslokale anstehenden Termine persönlich zu gestellen und sich über ihren ordnungswidrigen Austritt und die verzögerte Rückkehr zu verantworten, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie für ungehorsame Unterthanen und vorsätzliche Uebertreter der landesherrlichen Verordnungen erklärt und dem zufolge ihr gesammtes bewegliches und unbewegliches, gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen dem Fiskus zuerkannt werden wird.

Bromberg den 12. Januar 1832.

Königl. Preuß. Landgericht.

na wniosek publicznie, aby do tuteyszego kraiu powrócili, i w terminie na dzień 10. Marca 1832. roku o godzinie 8. zrana w izbie naszéy instrukcyinéy przed W. Kryger II. Sędzią Ziemiańskim osobiście stawili się końcem wytłómaczenia się z swego wyiścia wbrew porządku i opóźnienia powrotu, w przypadku zaś niestawienia się byli pewnemi, iż za nieposłusznych poddanych i umyślnych przestępców rozrządzenia naywyższéy władzy rządowéy uznani i następnie ich całkowity ruchomy i nieruchomy, teraźnieyszy i przyszły maiątek fiskusowi przysądzonym zostanie.

Bydgoszcz, d. 12. Stycznia 1832.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Die zu Groß-Lissen unter No. 43 belegene, den Joseph Röhrschen Minorennen gehörige Mühlennahrung soll vom 24. April d. J. ab auf 3 hintereinander folgende Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zu diesem Zweck werden Pachtlustige zu dem auf den 13. März c. vor dem Deputirten Herrn Referendarius Stęszewski Vormittags um 9 Uhr in unserm Instruktionszimmer hieselbst anberaumten Termine mit dem Bemerken vorgeladen, daß die Verpachtung unter den Bedingungen des Pachtvertrages vom 14. März 1825 erfolgen wird, welcher in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Fraustadt den 16. Januar 1832.

Königlich Preußisches Landgericht.

Ediktalvorladung. Der Brenner Joseph Weymann, vormals im Dienste des Oberamtmann Pückert zu Gorzyn ist beschuldigt worden, und hat es auch vorläufig eingeräumt, daß in der Brennerei zu Gorzyn mehr als 600 Quart reife Maische vorgefunden worden, als darin nach dem Betriebsplan vorhanden seyn sollte. Eben so fällt auf ihn der Verdacht, bei der Brennerei zu Gorzyn Unterschleife begangen zu haben. Wegen diesen Contraventionen soll gegen den

Brenner Joseph Weymann die Untersuchung eingeleitet werden, und da er sich von Gorzyn entfernt hat und sein Aufenthalt unbekannt ist, so laden wir denselben hiermit öffentlich vor, in dem auf den 30. April 1832 anstehenden Termin allhier in unserm Gerichtslokale persönlich einzufinden und sich wegen der ihm zur Last gelegten Vergehungen zu verantworten, widrigenfalls bei seinem ungehorsamen Ausbleiben mit der Untersuchung wider ihn in contumaciam verfahren, und er der Befugniß, sich nach geschlossener Untersuchung schriftlich vertheidigen zu können, verlustig erklärt werden soll.

Sollte der ihm gemachte Vorwurf gegründet befunden werden, so hat derselbe die Strafe des Reglements vom 1. December 1820 §. 11. zu erwarten.

Fraustadt den 24. Januar 1832.

Königliches Preußisches Inquisitoriat.

Literarische Anzeige. Bei Fr. Perthes in Hamburg erscheint vom Jahre 1832 ab:

Ranke, historisch-politische Zeitschrift, in 6 Heften. Preis 5 Rthl.

Bestellungen hierauf nimmt E. S. Mittler in Posen, Bromberg und Gnesen an.

Poezye Adama Mićkiewicza. Nowe i powiększone wydanie w jednym tomie z wizerunkiem autora wyidzie w przeciągu dni 14. z pod prassy, i dostać ie można w podpisanéy księgarni za prenumeratę złp. 12., od 1go Marca 1832. zaś cena podwyższa się do złp. 18.

Poznań, dnia 6. Lutego 1832. Heine & Comp.

Vom 1. April d. J. ist in meinem Hause am Markte No. 84. ein Laden, 2 Kellerstuben und 1 Bierkeller zu vermiethen. C. A. Simon.

In der Gerberstraße No. 393. ist sehr gutes Heu zu verkaufen, der Centner für zwanzig Silbergroschen. Es kann auch ein und mehrere Centner gekauft werden.